

Niederschrift über die 30. Sitzung des Gemeinderates - öffentlich -

Sitzungsdatum: Dienstag, den 21.03.2023
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 21:30 Uhr
Ort, Raum: Bürgerhaus Linde - großer Saal

Öffentliche Sitzung

Ö/1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende, 1. Bürgermeister Martin Finzel, eröffnete um 18:00 Uhr die 30. Sitzung des Gemeinderates Ahorn der Wahlperiode 2020/2026.

Weiter begrüßte er die Anwesenden Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Ahorn, 3 Zuhörer und die Berichterstatteerin einer Coburger Tageszeitung.

Er stellte die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Ö/2 Genehmigung der Niederschrift

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 24.01.2023 wurde genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Ja 12 Nein 0 (einstimmig beschlossen)

Die Gemeinderäte Matthias Aust und Timo Sollmann waren während der Abstimmung noch nicht anwesend.

Ö/3 Bekanntgabe der vom Bürgermeister aufgrund des Art. 37 Abs. 3 GO seit der letzten Sitzung getroffenen dringlichen Anordnungen und die zwischenzeitlich besorgten, unaufschiebbaren Geschäfte

Es lagen keine Sachverhalte vor.

Ö/4 Sonstige amtliche Mitteilungen und Berichte über Veranlasstes aus der letzten Sitzung

Antrag auf Bezuschussung von Balkonkraftwerken

Mit E-Mail vom 17.03.2023 hat Gemeinderat Michael Zahner (Die Grünen) beantragt, dass die Anschaffung von Balkonkraftwerken von der Gemeinde Ahorn bezuschusst werden sollte. Über den Antrag wird in den Ausschüssen beraten werden.

Defibrillator für Witzmannsberg

Für Witzmannsberg wurde ein Defibrillator angeschafft, der demnächst öffentlich zugänglich am Feuerwehrhaus angebracht wird.

Informationsveranstaltung boden:ständig

Durch den globalen Klimawandel ist immer häufiger mit einer Zunahme von Wetterextremen und Starkregenereignissen zu rechnen. Um dem zu begegnen hat das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten als Lösungsansatz die Initiative „boden:ständig“ initiiert. Zentrales Anliegen der Initiative „boden:ständig“ ist der Erosionsschutz durch Bremsen des Bodenabtrags auf und aus den Feldern, sowie der Gewässerschutz durch Verringern des Nährstoff- und Sedimenteintrags in die Gewässer.

Zusammen mit Gemeinde(n), Bürgern, Landwirten, Organisationen und Fachbehörden sollen maßgeschneiderte, vor allem vereinfacht umsetzbare, Lösungen erarbeitet werden. Zusammen mit Herrn Spaderna, dem Projektbeauftragten des Amtes für ländliche Entwicklung in Bamberg, wurden Grundstückseigentümer kritischer Bereiche im Gemeindegebiet über die Möglichkeiten der Initiative „boden:ständig“ informiert. Die Initiative bietet niederschwellige Möglichkeiten durch ein Zusammenspiel aller Partner, Verbesserungen vor Ort zu erzielen.

Die Gemeinde wird das Projekt „boden:ständig“ umsetzen. Die Erstellung eines Maßnahmenplanes durch Fachleute des Amtes für ländliche Entwicklung ist der nächste Schritt.

Information über die Kartierung der Streuobstwiesenbestände durch die LBV Geschäftsstelle Coburg

In den Jahren 2021 und 2022 hat der Naturschutzverein LBV Coburg in einem großen Bürger-Mitmach-Projekt eine großflächige Erfassung aller Streuobstvorkommen auf Gemeindeflächen und Privatgrundstücken im Coburger Land durchgeführt. Mit Schreiben vom 22.02.2023 wurden die Ergebnisse den Gemeinden übersandt mit der Bitte um den Erhalt, die Pflege und dem Ausbau der Streuobstbestände.

In der Gemeinde Ahorn wurden insgesamt 40 Flächen mit 497 Obstbäumen aufgenommen, wobei eine Dominanz (über 80 %) an hochstämmigen Obstbäumen vorherrscht. Davon befinden sich zwei Drittel in der Ertragsphase. Da der Anteil der Jugendphase relativ gering ist, könnte durch Neuanpflanzungen die Altersstruktur für die Zukunft verbessert werden.

In diesem Zusammenhang lobt 2. Bürgermeister Wolfgang Beyer die Arbeit des Obst- und Gartenbauvereins Eicha, die bereits viele Obstbäume ausgeschnitten und gepflegt haben sowie die Pflegemaßnahmen der gemeindlichen Mitarbeiter. Es hat sich herausgestellt, dass fachlich gutes Personal auch im Grünbereich von Vorteil ist. Die Pflanzflächen der Gemeinde werden weiter geprüft, gepflegt und, wo nötig, auch neu angelegt. Das erfolgt insbesondere bei Ausgleichsmaßnahmen wie an der Alten Schäferei.

Ausstellungseröffnung Alte Schäferei

Am 1. April 2023 startet die Alte Schäferei in Ahorn mit einer neuen Ausstellung in die Saison.

Unter dem Titel "Im Märzen der Bauer ..." - Von Menschen, Tieren und ihren

Arbeitsgeräten werden in einfühlsamer fotografischer Umrahmung von Cordula Kelle-Dingel

landwirtschaftliche Geräte zur Feld- und Wiesenbearbeitung präsentiert. Mehrere Monate

begleitete die Fotografin den Tettauer Nebenerwerbslandwirt Achim Zipfel, der seine gesamten

Flächen allein mit Pferden bewirtschaftet. Parallel dazu kann man sich auf Spurensuche nach

Relikten und Elementen der menschlichen Nutzung unserer Landschaft begeben - denn sämtliche

der gezeigten Exponate sind Landbewirtschaftungsobjekte. Draußen auf Feld, Wiese und Wald

wurden diese eingesetzt und mit ihnen Landschaft gestaltet. So entstanden typische

Landschaftsstrukturen.

Ö/5 Bekanntgabe der freigegebenen Beschlüsse aus den nicht öffentlichen Sitzungen

Es lagen keine für die Öffentlichkeit freigegebenen Beschlüsse vor.

Ö/6 Verabschiedung der bisherigen Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Ahorn

Zum 31.08.2022 trat Timo Schulz vom Amt des 1. Kommandanten aus persönlichen Gründen zurück und 2. Kommandant Thomas Vetter übernahm die Führung bis zur Neuwahl im Frühjahr 2023.

1. Bürgermeister Martin Finzel dankt Herrn Timo Schulz und Herrn Thomas Vetter für ihren selbstlosen und engagierten Einsatz für die Freiwillige Feuerwehr Ahorn mit einem Präsent und erläuterte in einer kurzen Rede auch die in der aktiven Zeit als Kommandant bzw. stellvertretender Kommandant umgesetzten Projekte. Dazu gehörten unzählige Einsätze und Übungen, die Pflege von Kameradschaft und Partnerschaft – besonders nach Sachsenbrunn und Irdning, sowie der Erneuerung der Ausrüstung mit einem neuen großen Feuerwehrlöschfahrzeug HLF 20, einem Mehrzweckfahrzeug und einem Gerätewagen Logistik. Gleichzeitig wurde die Schutzausrüstung erneuert und das Gerätehaus saniert. Timo Schulz war hier federführender Kommandant.

Am 10.02.2023 wurde auch die Vorstandschaft neu gewählt:

Der 1. Vorsitzende Frank Haug wurde in seinem Amt bestätigt. Als neuer 2. Vorsitzender wurde Lars Stolle gewählt. Das Amt als 2. Vorsitzender hatte Arno Heusinger seit 2017 inne. Herr Heusinger war auch von 2005 bis 2017 stellvertretender Kommandant Insgesamt hat sich Arno Heusinger 48 Jahre für die Belange der Freiwilligen Feuerwehr Ahorn eingesetzt.

1. Bürgermeister Martin Finzel dankt Herrn Heusinger für die lange Zeit, in der er Verantwortung im Ehrenamt übernommen hat und federführend für viele Veranstaltungen war mit einem Präsent. Auch der 1. Vorsitzende des Feuerwehrvereins Frank Haug dankt Herrn Heusinger für die lange Zeit der Zusammenarbeit und für die gute Unterstützung. Dem neuen 2. Vorsitzenden Lars Stolle wünschen beide viel Erfolg und Tatkraft im neuen Amt.

Ö/7 Bestätigung der Kommandantenwahl der Freiwilligen Feuerwehr Ahorn

Am 10.02.2023 fand die turnusgemäße Wahl der Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Ahorn im Feuerwehrgerätehaus statt.

Zum 1. Kommandant wurde gewählt:

Lucas Trautwein

Zum Stellvertretenden Kommandanten wurde gewählt:

Manuel Reblitz

Die Gewählten haben die Wahl angenommen, die Amtszeit beträgt 6 Jahre. Beide neugewählten Kommandanten haben noch den Lehrgang „Leiter einer Wehr“ zu absolvieren.

Die Wahl ist durch den Gemeinderat in Benehmen mit dem Kreisbrandrat zu bestätigen; Versagungsgründe liegen aus Sicht der Verwaltung nicht vor und Bürgermeister Martin Finzel bat um Zustimmung. Gleichzeitig erläuterte er die Herausforderungen, vor der die Feuerwehr aktuell steht und wünschte der neuen Führung viel Erfolg. Lucas Trautwein ernannte Bürgermeister Finzel in Nachfolge von Timo Schulz zum federführenden Kommandanten.

Beschluss:

Der Gemeinderat Ahorn bestätigt die Wahl vom 10.02.2023 der Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Ahorn. Die Amtszeit beginnt am 01.03.2023 und beträgt 6 Jahre.

1. Kommandant Lucas Trautwein,
Stellvertretender Kommandant Manuel Reblitz.

Beide neu gewählten Kommandanten haben den Lehrgang „Leiter einer Wehr“ zu absolvieren.

Abstimmungsergebnis: Ja 14 Nein 0 (einstimmig beschlossen)

Ö/8 Vorlage von Bauanträgen

Ö/8.1 Umbau und Erweiterung eines Wohnhauses, Schulstraße 14, 96482 Ahorn

Beschluss:

Für das Bauvorhaben Umbau und Erweiterung eines Wohnhauses, Schulstraße 14, 96482 Ahorn, wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 0 (einstimmig beschlossen)

1. Bürgermeister Martin Finzel, 2. Bürgermeister Wolfgang Beyer und Gemeinderat Winfried Beyer haben wegen persönlicher Beteiligung an der Abstimmung nicht teilgenommen.

Ö/9 Sachstand der Baumaßnahmen

Barrierefreier Umbau der Bushaltestellen in Triebsdorf und Witzmannsberg

Im Rahmen des geplanten barrierefreien Umbaus der Bushaltestellen in Triebsdorf und Witzmannsberg ist zum 7. März 2023 die Beschränkte Ausschreibung unter Berücksichtigung von 14 Firmen erfolgt. Die Submission ist für den 4. April 2023 angesetzt. Es wird nach entsprechender Auftragsvergabe angestrebt mit den Bauarbeiten im Mai / Juni in Witzmannsberg zu beginnen. Der Umbau der Haltestelle in Triebsdorf wird, wie bereits berichtet, in den Sommerferien erfolgen, da hier nur unter Vollsperrung gebaut werden kann und so der Verkehr (insbesondere Bus) am wenigsten beeinträchtigt wird. Die Arbeiten sollen spätestens bis zum Ende der Sommerferien abgeschlossen werden.

Geh- und Radwegbau Schafhof-Wohlbach mit paralleler Verlegung der Druckleitung

Nach aktueller Abstimmung mit der Tiefbauabteilung im Landratsamt Coburg wird von einer öffentlichen Ausschreibung der Bauleistungen noch im März ausgegangen. Derzeit fehlt noch eine Stellungnahme vom Wasserwirtschaftsamt Kronach, welche als Grundlage für die Baufreigabe bei der Regierung von Oberfranken abschließend eingereicht werden muss. Die bauliche Umsetzung der Maßnahme ist von Mai / Juni bis Ende 2023 geplant. Ggf. müssen Restarbeiten noch in 2024 fertig gestellt werden. Die Neubaumaßnahme des Geh- und Radweges wird als Gemeinschaftsmaßnahme des Landkreises Coburg und der Gemeinde Ahorn durchgeführt, welche den Neubau einer Abwasserdruckleitung von der Kläranlage Wohlbach bis zum Pumpwerk Schafhof/Eicha plant. Zudem wird von der Gemeinde der Lückenschluss des Gehweges in Richtung Wohlbach zwischen Ende des neuen Geh- und Radweges bis zum Anschluss im Einmündungsbereich der Bollerleite umgesetzt. Der Landkreis wird parallel zum Geh- und Radwegneubau auf der Freistrecke auch eine Deckensanierung nebst angrenzender Bankett- und Grabensanierung durchführen. Die geplanten Arbeiten werden unter Vollsperrung der Kreisstraße erfolgen. Als Gemeinschaftsmaßnahme durchgeführt, verspricht diese sowohl Synergien im Bauablauf, als auch bei den Baukosten.

Barrierefreier Rathausumbau

Wie in der November-Sitzung des Gemeinderates vorgestellt, wurde der barrierefreie Rathausumbau auf Grund der gestiegenen Baukosten und unsicheren Marktlage im Bausektor vorerst zurückgestellt. Nach aktueller Rücksprache mit der Beschaffungsstelle Coburg und dem projektbegleitendem Architekten Herrn Ebert vom Architekturbüro Eichhorn konnte nunmehr eine Stabilisierung der Baubranche, insbesondere der Preise, bestätigt werden. Der aktuelle Zeitpunkt wird für eine Ausschreibung und Beauftragung/ Bauausführung wesentlich marktstabiler eingeschätzt als noch vor einem Jahr.

Gleichzeitig darf jedoch nicht vernachlässigt werden, dass gestiegene Preise die bisherige Kostenberechnung verändern. Die Kostenberechnung wurde hierzu vom Architekten marktaktuell angepasst, eine Vorstellung dieser erfolgt im nicht öffentlichen Teil der Sitzung. Die Ausschreibung der Bauleistungen soll idealerweise spätestens im April erfolgen. Es wird ein Baubeginn zu Mitte September (nach den Sommerferien) favorisiert und mit einer Bauzeit von neun Monaten kalkuliert. Ein Umzug des Rathauses in ein „Ausweichquartier“ ist bereits für Juli geplant, da ab September der laufende Betrieb zu den anstehenden Landtagswahlen gewährleistet sein muss.

Ö/10 Bericht und Beschlussfassung über das Ergebnis der örtlichen Rechnungsprüfung 2021

Sachverhalt:

Die Jahresrechnungen 2021 der Gemeinde Ahorn und der Gemeindewerke Ahorn wurden durch den Rechnungsprüfungsausschuss der örtlichen Rechnungsprüfung unterzogen.

Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, Gemeinderat Matthias Aust, berichtet ausführlich über Art und Umfang sowie über die Ergebnisse der Prüfungen. Folgende Bereiche wurden geprüft:

- Architektenverträge
- Rechnungen und Verwendungsnachweise für das Kulturbad Witzmannsberg
- Rechnungen und Verwendungsnachweise für das Lehrschwimmbad

GR Matthias Aust dankt im Namen des Rechnungsprüfungsausschusses den Mitarbeitern der Verwaltung für die gute und kompetente Zuarbeit.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt nach Durchführung der örtlichen Rechnungsprüfung und Klärung der Sachverhalte durch die Verwaltung die Rechnungsergebnisse des Haushaltsjahres 2021. Der Bericht der örtlichen Rechnungsprüfung wird der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Abstimmungsergebnis: Ja 14 Nein 0 (einstimmig beschlossen)

Ö/11 Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2022

Geschäftsleiter und Kämmerer Michael Göbbel stellt den Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2022 vor.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Ergebnis der Jahresrechnung 2022 und beauftragt den Rechnungsprüfungsausschuss mit der Durchführung der örtlichen Rechnungsprüfung.

Abstimmungsergebnis: Ja 14 Nein 0 (einstimmig beschlossen)

Ö/12 Anfragen

GR Marcel Trost gibt die Anregung von GR Julia Griebel weiter, dass bei der Maßnahme barrierefreier Umbau der Bushaltestelle in Witzmannsberg auch die örtlichen Vereine mit eingebunden werden sollten. So müsste z.B. der Zaun um den Dorfteich erneuert werden.

Bürgermeister Martin Finzel erläuterte, dass er dies bereits bei der Jahreshauptversammlung des Ortsverschönerungsvereins Witzmannsberg getan hat und es geplant ist, die Erneuerung im Rahmen der Baumaßnahmen mit zu prüfen.

**Gemeinde Ahorn
Ahorn, 21.04.2023**

Martin Finzel
Vorsitzender

Christine Blinzler
Schriftführer/in